



# Universität Potsdam

## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Vor 21 Jahren gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten brandenburgischen Hochschule forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. An ihren drei Standorten, Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm, studieren derzeit etwa 21.000 junge Leute in fünf Fakultäten. Die Universität Potsdam hat ca. 2.650 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Professur Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik** ist möglichst zum 01.10.2013 eine Stelle als

## Akademische/r Mitarbeiter/in

Kenn-Nr. 121/2013

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 26,67 Stunden zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-Länder.

Sie arbeiten in einem engagierten Team und sind eingebunden in die Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte des Lehrstuhls, insb. auf den Gebieten Finanzwissenschaft, politische Ökonomie, Stadt- und Regionalökonomie. Sie haben die Möglichkeit zur Promotion oder Habilitation und werden bei Ihrem Vorhaben aktiv unterstützt.

### Aufgabengebiete:

- Forschung auf einem der Forschungsgebiete des Lehrstuhls mit dem Ziel, Ihre Ergebnisse auf Tagungen zu präsentieren und in internationalen Zeitschriften zu publizieren
- Eigenständige Betreuung von Übungen, Seminaren und Abschlussarbeiten

### Einstellungsvoraussetzungen:

- überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Volkswirtschaftslehre oder vergleichbarem Studiengang
- Begeisterung für wirtschaftswissenschaftliche Fragen
- Sehr gute Kenntnisse in Mikroökonomie und/oder Ökonometrie
- Sehr gute Englischkenntnisse

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Prof. Dr. Rainald Borck (Tel. 0331-977-3394) gern zur Verfügung.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.



## Universität Potsdam

**Bewerbungen sind bis zum 25.06.2013 unter Angabe der Kenn-Nr. 121/2013 per Email (bevorzugt zusammengefasst in einer PDF-Datei) an [lsfiwi@uni-potsdam.de](mailto:lsfiwi@uni-potsdam.de) zu richten.**

**Potsdam, 05.06.2013**